

# KONSOLIDIERTE JAHRESRECHNUNG 2007 VON UNICEF SCHWEIZ



# Die Organisation von UNICEF Schweiz per 31. Dezember 2007

---

## **Mandat**

UNICEF Schweiz vertritt die Interessen von UNICEF, dem Kinderhilfswerk der Vereinten Nationen, in der Schweiz. Das Engagement und die Arbeit von UNICEF beruhen auf den Prinzipien der Toleranz, des wechselseitigen Verständnisses, der Solidarität und des Friedens zwischen den Völkern. Dabei wendet sich UNICEF gegen jegliche Diskriminierung. Ziel von UNICEF Schweiz ist es, Mittel für die weltweiten Programme und Projekte zu beschaffen, sich für die Belange des Kindes weltweit und in der Schweiz einzusetzen und über die internationale und nationale Arbeit zu informieren.

Bezugsrahmen und Basis für die UNICEF Arbeit in der Schweiz bilden die Konvention über die Rechte des Kindes (CRC), die Konvention gegen alle Formen von Diskriminierung und Gewalt an Frauen (CEDAW), die UNO-Millenniums-Entwicklungsziele (MDG) und der UNICEF Aktionsplan.

## **UNICEF Schweiz**

Unter UNICEF Schweiz sind die beiden Körperschaften, das Schweizerische Komitee für UNICEF (Verein) und die Stiftung des Schweizerischen Komitees für UNICEF, vereint.

**UNICEF Schweiz ist nach ISO 9001:2000 zertifiziert** und wurde im Juni 2007 erneut von der Société Générale de Surveillance (SGS) auditiert. Das ISO-Zertifikat gilt für die ganze Organisation und bescheinigt UNICEF Schweiz ein hohes Qualitätsbewusstsein. Es besagt ausserdem, dass sämtliche Prozesse wie beispielsweise die Mittelbeschaffung für die UNICEF Projekte, die Verwaltung der Spendengelder oder die Verkaufsprozesse effizient und transparent gestaltet sind.

## **Das Schweizerische Komitee für UNICEF**

### **Ziel und Zweck**

Das Schweizerische Komitee für UNICEF wurde 1959 als Verein mit Sitz in Zürich gegründet. Das Komitee bezweckt, die Bestrebungen von UNICEF (United Nations International Children's Fund) in der Schweiz bekannt zu machen und dessen Tätigkeit in jeder Beziehung zu fördern.

Das Komitee ist das oberste Organ. Ihm obliegt die strategische und normative Führung. Zu seinen Aufgaben gehören insbesondere die Strategiearbeit für die UNICEF Tätigkeit in der Schweiz sowie die statutarischen Geschäfte wie die Genehmigung der Jahresrechnung, des Geschäftsberichts und des Budgets. Überdies ist das Komitee zuständig für die Festsetzung der Organisation. In dieser Verantwortung erlässt es Weisungen und Reglemente. Ebenso gehört zur Komiteetätigkeit die Anpassung der Statuten bei Bedarf.

Das Komitee wählt aus seiner Mitte den Ausschuss des Schweizerischen Komitees für UNICEF und die Präsidentin oder den Präsidenten. Der Ausschuss bereitet die Geschäfte des Komitees vor und überwacht den Vollzug der Beschlüsse.

Die Mitglieder des Schweizerischen Komitees für UNICEF arbeiten freiwillig und unentgeltlich. Der Präsident erhält für seine Aufwendungen eine Pauschale und die Vergütung der Spesen.

## **Verbindungen zu Organisationen**

Vertreter des Schweizerischen Komitees nehmen überdies Einsitz in verschiedene weitere Stiftungen und Verbände. Es sind dies namentlich:

Stiftung zur Förderung des Stillens: UNICEF Schweiz ist vertreten in der Stiftung zur Förderung des Stillens. Elsbeth Müller, Geschäftsleiterin, hat Einsitz in der Prüfungskommission. Wolfgang Wörnhard, Präsident, ist Stiftungsratsmitglied und im Stiftungsrat sowie im Codex-Panel vertreten.

Stiftung Bildung und Entwicklung: Alexandra Rosetti, Leiterin Information, vertritt das Schweizerische Komitee für UNICEF im Stiftungsrat der Stiftung Bildung und Entwicklung.

Stiftung Centre for the UN Millennium Goals (CMDG): Die Geschäftsleiterin hat Einsitz in den Stiftungsrat.

Netzwerk Kinderrechte: Alexandra Rosetti, Leiterin Information, vertritt UNICEF Schweiz in der Kerngruppe des Netzwerks Kinderrechte.

## **Organe des Schweizerischen Komitees für UNICEF**

### **Präsident**

Wolfgang Wörnhard, Zürich

### **Mitglieder**

Clara Bucher, Zürich

Dr. Cornelia Conzelmann-Auer, Basel

Dr. Daniel Frey, Zürich

René Grüniger, Zürich

Dr. René Guicciardi, Meilen

Susanna Heimgartner, Zürich

Barbara Mühlheim, Bern

Dr. Albert T. Müller, Zürich

Corinne I. Sieger-Ronner, Küsnacht

Fritz R. Staehelin, Brugg

Dr. Heidi Strässler-Kräuchi, Küsnacht

### **Mitglieder des Ausschusses des Schweizerischen Komitees für UNICEF:**

Wolfgang Wörnhard, Zürich

Dr. Daniel Frey, Zürich

Dr. René Guicciardi, Meilen

Die Mitglieder und der Präsident/die Präsidentin werden für eine Amtsdauer von zwei Jahren gewählt. Wiederwahl ist möglich.

### **Revisionsstelle**

Als Revisionsstelle hat das Komitee an seiner Sitzung vom 22. Mai 2007 die PricewaterhouseCoopers AG in Zürich für eine Amtsdauer von zwei Jahren gewählt (2008/2009).

### **Geschäftsstelle**

Der Sitz der Geschäftsstelle ist Zürich. Sie ist beauftragt, die vom Komitee beschlossenen Strategien und Schwerpunkte operativ umzusetzen.

### **Geschäftsleiterin**

Elsbeth Müller

**Sekretariat der Geschäftsleiterin**

Janine Hampel  
Tamara Menzi

**Abteilungsleitende**

Axel Johannsen, Spenden  
Alexandra Rosetti, Information  
Gianluca Galdenzi, Partnerschaften  
Gabriela Hug, Kundendienst  
Manfred Ruf, Informatik  
Marion Dossenbach, Rechnungswesen, Personal

**Mitarbeitende**

Anzahl Mitarbeitende: 31  
Anzahl Vollzeitstellen: 26.25

**Stiftung des Schweizerischen Komitees für UNICEF**

Die Stiftung des Schweizerischen Komitees für UNICEF wurde im Jahr 2000 als Stiftung mit Sitz in Zürich gegründet. Ziel der Stiftung ist es, die weltweiten UNICEF Projekte und Programme zum Schutz und zur Entwicklung des Kindes zu unterstützen sowie nationale Kinderschutzprogramme und Kinderrechtsprojekte zu fördern.

**Organe der Stiftung des Schweizerischen Komitees für UNICEF**

Der Stiftungsrat ist das oberste Organ. Er ist verantwortlich für die Verwaltung des Stiftungsvermögens im Rahmen der Richtlinien, Statuten und Reglemente.  
Der Stiftungspräsident und die Stiftungsratsmitglieder erhalten die effektiven Spesen vergütet.

**Stiftungsratspräsident**

Wolfgang Wörnhard, Zürich

**Stiftungsräte**

Dr. Daniel Frey, Zürich  
Dr. René Guicciardi, Meilen  
Elsbeth Müller, Zug

**Revisionsstelle**

Als Revisionsstelle amtiert KBT Treuhand AG, Zürich.

**Adresse**

Stiftung des Schweizerischen Komitees für UNICEF  
Baumackerstrasse 24  
8050 Zürich  
Telefon 044 317 22 66

Bankkonto Credit Suisse, 8070 Zürich  
IBAN CH62 0483503720851100-0, lautend auf  
Stiftung des Schweizerischen Komitees für UNICEF, 8050 Zürich



Bericht der Revisionsstelle  
zur konsolidierten Jahresrechnung  
an das Komitee des  
Schweizerischen Komitees für UNICEF  
Zürich

Als Revisionsstelle des Schweizerischen Komitees für UNICEF haben wir die konsolidierte Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung, Aufstellung über die Veränderung des Eigenkapitals und Anhang) der UNICEF Schweiz für das am 31. Dezember 2007 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht nicht der Prüfpflicht der Revisionsstelle.

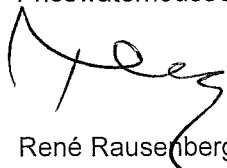
Für die konsolidierte Jahresrechnung ist der Ausschuss des Komitees verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach den Schweizer Prüfungsstandards, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der konsolidierten Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der konsolidierten Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der konsolidierten Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung vermittelt die konsolidierte Jahresrechnung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER 21 und entspricht dem schweizerischen Gesetz.

Wir empfehlen, die vorliegende konsolidierte Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG



René Rausenberger  
Leitender Revisor



Patrick Matejcek

Zürich, 21. Mai 2008

Beilage:

- Konsolidierte Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung, Aufstellung über die Veränderung des Eigenkapitals und Anhang)



## Konsolidierte Bilanz

Aktiven	Erläuterungen	31.12.2007 CHF	31.12.2006 CHF
<b>Umlaufvermögen</b>			
Flüssige Mittel und Festgelder	1.1	28'531'908	26'587'422
Wertschriften	1.2	1'806'065	1'857'568
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.3	1'040'690	1'341'228
Übrige Forderungen	1.4	194'120	134'506
Vorräte	1.5	44'000	111'000
Aktive Rechnungsabgrenzungen	1.6	2'641'217	559'835
<b>Total</b>		<b>34'258'000</b>	<b>30'591'559</b>
<b>Anlagevermögen</b>			
Finanzanlagen	1.7	10'249'126	10'788'983
Sachanlagen	1.8		
– Mobiliar		15'809	4'256
– Bauliche Einrichtungen		109'818	136'139
– Büromaschinen und EDV		14'981	46'236
– Grundstück		450'000	450'000
<b>Total</b>		<b>10'839'734</b>	<b>11'425'614</b>
<b>Total Aktiven</b>		<b>45'097'734</b>	<b>42'017'173</b>
<b>Passiven</b>			
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.9	1'652'594	1'620'371
Verbindlichkeiten Programme Ausland	1.10	21'048'824	17'713'926
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	1.11	374'404	371'227
Passive Rechnungsabgrenzungen	1.12	1'076'975	676'114
<b>Total</b>		<b>24'152'797</b>	<b>20'381'638</b>
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>			
Verbindlichkeiten Programme Ausland	1.13	8'544'095	9'160'882
<b>Total</b>		<b>8'544'095</b>	<b>9'160'882</b>
<b>Fondskapital</b>			
Fonds mit eingeschränkter Zweckbindung	1.14	267'800	200'000
<b>Total</b>		<b>267'800</b>	<b>200'000</b>
<b>Organisationskapital</b>			
	1.15		
Einbezahltes Kapital (Stiftung)		100'000	100'000
Neubewertungen		559'768	625'440
Erarbeitetes freies Kapital		10'564'885	10'209'373
Erarbeitetes gebundenes (designiertes) Kapital		1'211'000	1'050'000
Jahresergebnis		-302'611	289'840
<b>Total</b>		<b>12'133'042</b>	<b>12'274'653</b>
<b>Total Passiven</b>		<b>45'097'734</b>	<b>42'017'173</b>



**Konsolidierte Betriebsrechnung**

	2007	2006
<b>Betriebsertrag</b>		
Projektpatenschaft und Mitglieder	4'595'338	5'008'927
Spenden aus Sammlungen	10'728'864	9'588'035
Spenden für Nothilfe	154'623	405'919
Legate und Erbschaften	5'212'086	1'355'711
Spezifische Spenden	6'185'111	5'370'370
Spenden aus Warenhandel	320'927	297'465
<b>Ertrag aus Geldsammeltätigkeit</b>	<b>27'196'949</b>	<b>22'026'427</b>
Karten und Produkteverkauf	5'896'606	6'309'692
Sponsorenbeiträge	144'715	142'462
Übrige Erträge	219'563	145'024
<b>Total</b>	<b>33'457'833</b>	<b>28'623'605</b>
<b>Produkteeinkauf</b>	<b>-875'018</b>	<b>-1'124'958</b>
Programme Ausland	-21'308'120	-17'455'321
Programme Inland	-1'184'118	-1'300'976
Personalaufwand	-354'618	-270'424
Projektmonitoring	-44'145	-10'248
<b>Total Projektaufwand</b>	<b>-22'891'001</b>	<b>-19'036'969</b>
Personalaufwand	-2'102'423	-2'194'444
Reise- und Repräsentationsaufwand	-88'699	-101'939
Arbeitsleistungen Dritter	-623'275	-510'562
Raumaufwand	-364'937	-362'848
Unterhalt, Reparaturen, Versicherungen	-19'486	-19'605
Verwaltungsaufwand	-505'650	-500'503
Spendensammlung	-4'753'299	-4'157'525
Öffentlichkeitsarbeit	-448'975	-415'757
Dienstleistungen	-381'386	-378'334
Übriger Aufwand	-336'345	-357'588
Abschreibungen	-76'885	-141'827
<b>Total Strukturaufwand</b>	<b>-9'701'360</b>	<b>-9'140'932</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>-9'546</b>	<b>-679'254</b>
Realisierter Finanzertrag	695'626	944'384
Unrealisierter Finanzertrag	0	685'621
Finanzaufwendungen	-759'891	-260'911
<b>Finanzerfolg</b>	<b>-64'265</b>	<b>1'369'094</b>
<b>Ergebnis vor Fonds- und Kapitalbewegungen</b>	<b>-73'811</b>	<b>689'840</b>
Zuweisung zweckgebundene Fonds	86'600	200'000
Verwendung zweckgebundene Fonds	-18'800	0
<b>Zweckgebundene Fonds</b>	<b>67'800</b>	<b>200'000</b>
Zuweisungen erarbeitetes gebundenes (designiertes) Kapital	180'000	200'000
Auflösung erarbeitetes gebundenes (designiertes) Kapital	-19'000	0
<b>Erarbeitetes gebundenes (designiertes) Kapital</b>	<b>161'000</b>	<b>200'000</b>
<b>Ergebnis nach Fonds- und Kapitalbewegungen</b>	<b>-302'611</b>	<b>289'840</b>

**Konsolidierte Geldflussrechnung**

	<b>2007</b>	<b>2006</b>
	<b>CHF</b>	<b>CHF</b>
Jahresergebnis vor Fonds- und Kapitalbewegungen	-73'811	689'840
Abschreibungen auf Sachanlagen	76'885	141'827
Abnahme / (Zunahme) Wertschriften	51'503	-308'463
Abnahme / (Zunahme) Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	300'537	60'507
Abnahme / (Zunahme) übrige Forderungen	-59'614	-26'565
Abnahme / (Zunahme) Vorräte	67'000	-23'000
Abnahme / (Zunahme) aktive Rechnungsabgrenzungen	-2'081'382	121'119
Zunahme / (Abnahme) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	32'224	265'109
Zunahme / (Abnahme) Verbindlichkeiten Programme Ausland	3'334'898	-3'301'735
Zunahme / (Abnahme) übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	3'177	-77'065
Zunahme / (Abnahme) passive Rechnungsabgrenzungen	400'861	-273'043
<b>Geldfluss aus Betriebstätigkeit</b>	<b>2'052'278</b>	<b>-2'731'469</b>
(Investitionen) Sachanlagen	-30'862	-18'458
Desinvestitionen Finanzanlagen	539'857	527'885
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>508'995</b>	<b>509'427</b>
Zunahme / (Abnahme) Verbindlichkeiten Programme Ausland	-616'787	-767'336
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-616'787</b>	<b>-767'336</b>
<b>Veränderung an Zahlungsmitteln</b>		
Anfangsbestand an flüssigen Mitteln (01.01.2007/2006)	26'587'422	29'576'800
Endbestand an flüssigen Mitteln (31.12.2007/2006)	28'531'908	26'587'422
<b>Veränderung an Zahlungsmitteln</b>	<b>1'944'486</b>	<b>-2'989'378</b>

## Rechnung über die Veränderung des Kapitals

A) Mittel aus Eigenfinanzierung	Einbezahltes Kapital (Stiftung)	Neubewertungen (FER 21)	Erarbeitetes gebundenes (designiertes) Kapital für EDV	Erarbeitetes gebundenes (designiertes) Kapital für Wertschwankungsreserve	Erarbeitetes gebundenes (designiertes) Kapital für Kinderrechte	Erarbeitetes Freies Kapital	Jahresergebnis	Total
<b>Organisationskapital nach Swiss GAAP FER per 1.1.2006</b>	<b>100'000</b>	<b>759'995</b>	<b>500'000</b>	<b>0</b>	<b>350'000</b>	<b>10'074'818</b>	<b>0</b>	<b>11'784'813</b>
Veränderungen im Jahr 2006								
Erträge (intern)							289'840	289'840
Zuweisung (extern)				200'000				200'000
Interne Fondstransfers								0
Verwendung (extern)								0
Abschr. Anlagever. aus Konversion FER (Neubewertungsreserven)		-134'555				134'555		0
<b>Organisationskapital nach Swiss GAAP FER per 31.12.2006</b>	<b>100'000</b>	<b>625'440</b>	<b>500'000</b>	<b>200'000</b>	<b>350'000</b>	<b>10'209'373</b>	<b>289'840</b>	<b>12'274'653</b>
Veränderungen im Jahr 2007								
Erträge (intern)							-302'611	-302'611
Erträge Vorjahr (intern)						289'840	-289'840	
Zuweisung (extern)				180'000				180'000
Interne Fondstransfers								0
Verwendung (extern)				-19'000				-19'000
Abschr. Anlagever. aus Konversion FER (Neubewertungsreserven)		-65'672				65'672		0
<b>Organisationskapital nach Swiss GAAP FER per 31.12.2007</b>	<b>100'000</b>	<b>559'768</b>	<b>500'000</b>	<b>361'000</b>	<b>350'000</b>	<b>10'564'885</b>	<b>-302'611</b>	<b>12'133'042</b>

B) Mittel aus Fondskapital	Mädchenbescheidung (FGM)							Total
<b>Fondskapital mit einschränkender Zweckbindung per 1.1.2006</b>	<b>0</b>							<b>0</b>
								0
Bildung / Zugang	200'000							200'000
Auflösung / Abgang								0
								0
<b>Fondskapital mit einschränkender Zweckbindung per 31.12.2006</b>	<b>200'000</b>							<b>200'000</b>
Bildung / Zugang	86'600							86'600
Auflösung / Abgang	-18'800							-18'800
								0
<b>Fondskapital mit einschränkender Zweckbindung per 31.12.2007</b>	<b>267'800</b>							<b>267'800</b>

## Anhang zur konsolidierten Jahresrechnung 2007



### **UNICEF Schweiz**

Unter UNICEF Schweiz sind die beiden Körperschaften, das Schweizerische Komitee für UNICEF (Verein) und die Stiftung des Schweizerischen Komitees für UNICEF, vereint. Bei der vorliegenden Jahresrechnung handelt es sich um die konsolidierte Jahresrechnung. Das Schweizerische Komitee für UNICEF und die Stiftung des Schweizerischen Komitees für UNICEF bezwecken, die Bestrebungen von UNICEF (United Nations Children's Fund) in der Schweiz bekannt zu machen und dessen Tätigkeiten in jeder Beziehung zu fördern. Das Schweizerische Komitee für UNICEF ist verpflichtet, die Spendengelder gemäss Recognition Agreement mit UNICEF International innerhalb von höchstens 1.5 Jahren für internationale Projekte und Programme zu überweisen. Die Umsetzung der Programme beträgt in der Regel 3 Jahre.

Die Stiftung des Schweizerischen Komitees für UNICEF, gegründet im Jahr 2000, ist berechtigt, Spendengelder für langjährige Projekte und Programme anzunehmen. Der Einsatz der Spenden und die Laufzeit der Projekte und Programme kann mit dem Spender/der Spenderin festgelegt werden.

### **Rechnungslegungsgrundsätze**

Die Rechnungslegung erfolgt in Übereinstimmung mit den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER 21), herausgegeben durch die Stiftung für Empfehlungen zur Rechnungslegung sowie unter Einhaltung des Schweizerischen Zivilgesetzbuches (ZGB), des Schweizerischen Obligationenrechtes (OR) und der Bestimmungen der konsolidierten Organisationen. Die Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (true and fair view).

### **Konsolidierungskreis und Konsolidierungsgrundsätze**

Die konsolidierte Jahresrechnung umfasst das Schweizerische Komitee für UNICEF (Verein) sowie die Stiftung des Schweizerischen Komitees für UNICEF.

Das Schweizerische Komitee für UNICEF kontrolliert die Organe der Stiftung des Schweizerischen Komitees für UNICEF, sodass ein beherrschender Einfluss vorliegt.

Die Stiftung des Schweizerischen Komitees für UNICEF wurde am 7. September 2000 zum Zweck der Programmfinanzierung langfristiger Projekte gegründet.

Die Konsolidierung erfolgt nach der Methode der Vollkonsolidierung.

### **Bewertungsgrundlagen**

Für die konsolidierte Jahresrechnung gilt grundsätzlich das Anschaffungs- bzw. Herstellungskostenprinzip (historical cost). Dieses richtet sich nach dem Grundsatz der Einzelbewertung von Aktiven und Passiven. Die wichtigsten Bewertungsgrundsätze sind in den Erläuterungen zu den einzelnen Bilanzpositionen dargestellt.

### **Erstanwendung Swiss GAAP FER**

Das Schweizerische Komitee für UNICEF erstellt für 2007 erstmals eine konsolidierte Jahresrechnung mit Vorjahresvergleich in Übereinstimmung mit den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 21. Die notwendigen Neubewertungen der Bilanzwerte sind in der Rechnung über die Veränderung des Kapitals ersichtlich.

## 1. Erläuterungen zur Bilanz

### 1.1 Flüssige Mittel und Festgelder

Die flüssigen Mittel enthalten Kassenbestände, Postcheck- und Bankguthaben sowie Festgelder mit einer Restlaufzeit von höchstens 180 Tagen. Diese sind zum Nominalwert bewertet.

(in CHF)	2007	2006
Kasse, Post und Bankguthaben	12'056'408	21'574'497
Festgelder mit Laufzeit unter sechs Monaten	16'475'500	5'012'925
<b>Total</b>	<b>28'531'908</b>	<b>26'587'422</b>

Festgelder werden als Liquiditätsreserve und für Zahlungen an UNICEF International gehalten.

### 1.2 Wertschriften

Die Wertschriften sind zu aktuellen Kurswerten bewertet

(in CHF)	2007	2006
Aktien Schweiz	90'666	135'147
Anlagefonds Aktien Inland	1'640'364	1'693'254
Anlagefonds Geldmarkt USD	75'035	29'167
<b>Total</b>	<b>1'806'065</b>	<b>1'857'568</b>

Wertschriften werden als Liquiditätsreserve und für Zahlungen an UNICEF International gehalten.

### 1.3 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden zum Nominalwert abzüglich Wertberichtigungen bewertet. Fremdwährungsforderungen werden zum Devisenkurs am Bilanzstichtag umgerechnet. Die gefährdeten Guthaben werden wo möglich einzeln wertberichtet, auf die übrigen Guthaben wurde eine auf Erfahrungswerten beruhende pauschale Wertberichtigung von 2% für Bonitätsrisiken gebildet.

(in CHF)	2007	2006
Forderungen gegenüber Dritten	1'061'928	1'368'600
Wertberichtigungen	- 21'238	- 27'372
<b>Total</b>	<b>1'040'690</b>	<b>1'341'228</b>

### 1.4 Übrige Forderungen

Die übrigen Forderungen werden zum Nominalwert abzüglich der notwendigen Wertberichtigungen ausgewiesen.

(in CHF)	2007	2006
Guthaben Verrechnungssteuer	184'120	127'712
Andere Forderungen	10'000	6'794
<b>Total</b>	<b>194'120</b>	<b>134'506</b>

### 1.5 Vorräte

Die Vorräte werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten oder – falls dieser tiefer ist – zum Netto-Marktwert bilanziert (Niederstwertprinzip).

## 1.6 Aktive Rechnungsabgrenzungen

Die Bilanzierung erfolgt zum Nominalwert abzüglich der notwendigen Wertberichtigungen. Unter den noch nicht erhaltenen Erträgen ist eine per Check im Dezember erhaltene Spende von CHF 1'346'529.61 enthalten, die am 4. Januar 2008 dem Bankkonto gutgeschrieben wurde.

(in CHF)	2007	2006
Vorausbezahlte Aufwendungen	534'228	521'765
Noch nicht gutgeschriebene Erträge	1'488'032	38'070
Auslagen für Projekte im folgenden Rechnungsjahr	618'957	0
<b>Total</b>	<b>2'641'217</b>	<b>559'835</b>

## 1.7 Finanzanlagen

Die ausgewiesenen Finanzanlagen werden zum Marktwert bewertet; sie dienen der langfristigen Sicherung des Organisationskapitals. Beim Hauptanteil (CHF 8'467'171) handelt es sich um ein kapitalgeschütztes Produkt bei der Migrosbank mit einer fünfjährigen Laufzeit, welche am 30. November 2009 endet. Der restliche Anteil von CHF 1'781'955.00 ist in börsennotierte Aktien von Schweizer Unternehmen angelegt.

In den Finanzanlagen sind keine Forderungen gegenüber Nahestehenden enthalten.

## 1.8 Sachanlagen

Betriebliche Sachanlagen werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich notwendiger Abschreibungen bilanziert. Die Abschreibungen erfolgen linear über die geschätzte betriebliche Nutzungsdauer (Mobilier 5 Jahre, Bauliche Einrichtungen 10 Jahre, EDV 3 Jahre). Die Aktivierungsgrenze beträgt CHF 1'000.

Beim Grundstück handelt es sich um ein unbebautes Stück Land (1'307 m<sup>2</sup>) in der Comune di Magadino. Das Land wurde UNICEF Schweiz im Geschäftsjahr 2005 geschenkt. Der bilanzierte Wert basiert auf einer Verkehrswertschätzung vom Februar 2008. Der Verkehrswert des Grundstückes wird alle fünf Jahre überprüft und falls notwendig angepasst. Der Brandversicherungswert der Sachanlagen und Vorräte per 31.12.2007 beträgt CHF 1'227'200.

(in CHF)	Mobilier	Bauliche Einrichtungen	Büroma- schinen/EDV	Grundstück
<b>Anschaffungswerte</b>				
Bestand per 1.1.2007	335'473	263'205	1'370'141	450'000
Zugänge	17'434	0	13'428	0
Abgänge	-790	0	-102'261	0
<b>Anschaffungswerte per 31.12.2007</b>	<b>352'117</b>	<b>263'205</b>	<b>1'281'308</b>	<b>450'000</b>
<b>Abschreibungen</b>				
Bestand per 1.1.2007	331'217	127'066	1'323'905	0
Abgänge	-790	0	-102'261	0
Abschreibungen	5881	26'321	44'683	0
<b>Kumulierte Abschreibungen per 31.12.2007</b>	<b>336'308</b>	<b>153'387</b>	<b>1'266'327</b>	<b>0</b>
<b>Netto-Buchwert 1.1.2007</b>	<b>4'256</b>	<b>136'139</b>	<b>46'237</b>	<b>450'000</b>
<b>Netto-Buchwert 31.12.2007</b>	<b>15'809</b>	<b>109'818</b>	<b>14'981</b>	<b>450'000</b>

## 1.9 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen stehen im Zusammenhang mit Projektaufwendungen und Strukturaufwendungen.

(in CHF)	2007	2006
Verbindlichkeiten aus Projekten	5'148	247'092
Verbindlichkeiten gegenüber Gemeinwesen	52'583	14'142
Andere Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1'594'863	1'359'137
<b>Total</b>	<b>1'652'594</b>	<b>1'620'371</b>

#### 1.10 Kurzfristige Verbindlichkeiten Programme Ausland

Bei dieser Position handelt es sich um die Erträge aus der Geldsammeltätigkeit und dem Warenhandel, die gemäss Recognition Agreement mit UNICEF International jeweils bis spätestens am 30. Juni des dem Jahresabschluss folgenden Jahres an UNICEF International weitergeleitet werden müssen. Sie sind gemäss Spenderwillen für die Programm- und Projektstätigkeit bestimmt.

UNICEF Schweiz wird regelmässig von den entsprechenden UNICEF Ländervertretungen über die Verwendung der Gelder sowie über die erzielten Fortschritte bei der Projekt- und Programmumsetzung informiert und erhält nach Abschluss der Projekte und Programme einen Abschlussbericht mit integriertem Finanzbericht.

#### 1.11 Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten

Die Bilanzierung der übrigen kurzfristigen Verbindlichkeiten erfolgt zum Nominalwert.

Es bestehen keine Defizitbeiträge, keine Verbindlichkeiten aus Eigenversicherung für Sachschäden und keine Verbindlichkeiten aus eigenen Projekten gegenüber Dritten.

#### 1.12 Passive Rechnungsabgrenzungen

Die passiven Rechnungsabgrenzungen stellen sich folgendermassen zusammen:

(in CHF)	2007	2006
Ausstehende Personalaufwendungen	250'600	355'000
Andere abzugrenzende Aufwendungen	540'501	321'114
Im Voraus erhaltene Erträge	285'874	0
<b>Total</b>	<b>1'076'975</b>	<b>676'114</b>

Die CHF 250'600.00 für Personal betreffen Überzeit-, Ferienguthaben und Leistungszulagen der Mitarbeitenden per Jahresende.

#### 1.13 Langfristige Verbindlichkeiten Programme Ausland

Unter die Verbindlichkeiten Programme Ausland fallen jene Beiträge, die der Stiftung des Schweizerischen Komitees für UNICEF von Spendern für die Umsetzung von langfristigen Programmen im Ausland übergeben wurden. Der Einsatz, der Beitragsanteil und die Laufzeit richten sich, wo vorgegeben, nach dem Spenderwillen.

#### 1.14 Fonds mit eingeschränkter Zweckbindung

Unter dieser Bilanzposition sind die zweckbestimmten Spenden verwaltet, die UNICEF Schweiz für die Umsetzung des Programms Mädchenbeschneidung in der Schweiz zufließen.



## 1.15 Organisationskapital

### Einbezahltes Kapital

Beim einbezahlten Kapital handelt es sich um das Stiftungskapital der Stiftung des Schweizerischen Komitees für Unicef

### Neubewertungen

Die Neubewertungen stehen im Zusammenhang mit der Neubewertung von Sachanlagen im Rahmen der Konversion zu Swiss GAAP FER. Die Bilanzwerte der Sachanlagen wurden rückwirkend auf den 1. Januar 2006 an Swiss GAAP FER angepasst. Die Abschreibungen auf den neubewerteten Sachanlagen erfolgen über die Betriebsrechnung, werden aber gleichzeitig innerhalb des Organisationskapitals von den Neubewertungsreserven auf das erarbeitete freie Kapital übertragen.

### Erarbeitetes Freies Kapital

Diese Mittel stehen für alle Zwecke der Organisation zur Verfügung.

### Erarbeitetes gebundenes (designiertes) Kapital

Die folgenden Mittel wurden von der Organisation für einen klar bestimmten, in der Verwendung eingeschränkten Zweck designiert.

(in CHF)	2007	2006
Reserve für Wertschwankungen von Wertschriften	361'000	200'000
EDV	500'000	500'000
Kinderrechte	350'000	350'000
<b>Total</b>	<b>1'211'000</b>	<b>1'050'000</b>

Das gebundene (designierte) Kapital für Wertschwankungen von Wertschriften betrug im Jahr 2006 pauschal 200'000 CHF. Ab dem Jahr 2007 wurde eine Reserve in der Höhe von 10% des Aktienkapitals und 5% des in Obligationen gebundenen Kapitals gebildet.

Das für EDV-Zwecke gebundene (designierte) Kapital beträgt CHF 500'000. Der Ausschuss des Schweizerischen Komitees beschloss an seiner Sitzung vom 7. Juni 2000, zur Sicherung der überjährigen EDV-Investitionen eine dauernde Reserve zu bilden.

Das für Kinderrechte gebundene (designierte) Kapital beträgt CHF 350'000. Dieses ist bestimmt für die Umsetzung der von UNICEF International an UNICEF Schweiz übertragenen Verpflichtung, die Umsetzung der Konvention über die Rechte des Kindes in der Schweiz zu beobachten und darüber zu berichten. Teil der Arbeit ist zudem die Beobachtung und Begleitung der schweizerischen Regierung bei der Berichterstattung an den UNO-Kinderrechtsausschuss sowie die Information der Bevölkerung und der Fachkreise.

## 2. Erläuterungen zur Betriebsrechnung

### 2.1 Projektaufwand und Strukturaufwand

#### 2.1.1 Projektaufwand

Alle Kosten, welche für die Umsetzung der internationalen und nationalen Programme und Projekte anfallen, sind dieser Position zugewiesen.

## **2.1.2 Strukturaufwand**

### **Spendensammlung**

UNICEF Schweiz wendete im Jahr 2007 insgesamt CHF 4'753'299 (48,9% vom Strukturaufwand) für die Spendensammlung auf.

### **Personalaufwand**

Der Personalaufwand belief sich im Jahr 2007 auf CHF 2'102'423. Verglichen mit dem Vorjahr war er leicht rückgängig und spiegelt die Bemühungen um eine schlanke Organisation wider.

### **Öffentlichkeitsarbeit und Dienstleistungen**

Für die Öffentlichkeitsarbeit und für Dienstleistungen wurden im Berichtsjahr CHF 830'361 aufgewendet. Damit stellt UNICEF Schweiz unter anderem sicher, dass die Bevölkerung umfangreich über die Anliegen des UN-Kinderhilfswerks informiert ist.

### **Übriger Aufwand**

Die übrigen Kosten dienen zur Sicherstellung einer adäquaten Administration. Diese ist zuständig dafür, dass möglichst jeder Franken gemäss dem Spenderwillen abgerechnet, ein- und umgesetzt wird und dass mit dem geringstmöglichen Aufwand Spendengelder gesammelt werden. Zudem unterstützen entsprechende Kontroll- und Sicherungsmechanismen die Verhinderung von Fehlern. Zur Administration gehören die Tätigkeiten des Komitees und des Ausschusses, die Geschäftsleitung, das Rechnungs- und Finanzwesen, das Personalwesen, die Informatik sowie die übrigen logistischen Tätigkeiten.

## **3. Übrige Angaben**

### **Entschädigung an das leitende Organ**

Die gesamten Bezüge (inkl. Spesen) von Ausschuss- und Komiteemitgliedern sowie Bruttogehalt und Boni der Geschäftsleitung beliefen sich im Jahre 2007 auf CHF 257'932.25.

### **Unentgeltliche Leistungen**

Auch im Geschäftsjahr 2007 konnte das Schweizerische Komitee für UNICEF von branchenüblichen Rabatten für Non-Profit-Organisationen profitieren.

### **Ereignisse nach Bilanzstichtag**

Es sind keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag bekannt, welche die Rechnung 2007 beeinflussen könnten.